3. Lichtmotten.

Sie kommen aus kleinen, breiten, etwas behaarten Raupen, welche im Freien auf Pflanzen leben und sich auch daselbst in Gürtelpuppen verwandeln; dieses gilt, so lange wir die meisten mit ungetheilten Flügeln versehenen Gattungen weglassen, wie wir es hier gethan haben. Gehen wir aber von der Lebens- und Verwandlungsweise ab und betrachten den Bau des Schmetterlings, so gehören hieher manche Arten, welche jetzt unter den Motten stecken und zwar keine getheilten Flügel, aber doch nur schmale Flügelstreifen mit sehr langen Federbärten haben. Streng genommen müssen diese Thiere bei den Schmetterlingen den Anfang machen, und sie würden dann in zwei Abtheilungen zerfallen, nämlich in solche mit ganzen und mit getheilten Flügeln. Da es sich aber nach dem Plane dieses Buches weniger um systematische Strenge handelt, so lassen wir sie an dem Platze der befolgten Eintheilung stehen. Zieht man sie zusammen, so zeigt schon die unterste Abtheilung der Schmetterlinge die freie und die verborgene Verpuppung an.

1. Alucita pentadactyla, fünffedrige Lichtmotte. Taf. 1, Fig. 13, a b c. Federmotte, Schlehengeistchen.

Sie ist ganz weiß und wie ihre Verwandten von sehr zartem Bau. Der Kopf klein, die Füße, besonders die hinteren, lang und gespornt; die Vorderflügel sind in zwei, die hintern in drei stark gewimperte Strahlen getheilt, so daß sie aussehen, wie Vogelfedern mit Kiel und Fahne. Sie kommt im Sommer, 14 Tage nach der Verwandlung, aus einer grünen, etwas behaarten und schwarzbraun gedüpfelten Puppe. Die Raupe ist blaßgrün, ziemlich schildförmig, schwach geringelt und mit braunen Wärzchen und Härchen besetzt, der Kopf ist gelblich und über den Rücken läuft ein weißer, an den Seiten ein gelber Streif; sie lebt auf Schwarzdorn und Zwetschen, begiebt sich aber zur Verpuppung an andere Orte, meist Wände, und befestigt sich daselbst mit etlichen Fäden. Die Motte giebt beim Ausschlüpfen einen rosenfarbenen Tropfen von sich und fliegt des Abends, oft am lichten Tage.

Hieher gehören

Alucita pterodactyla, braune Lichtmotte. — dodecadactyla, zwölffedrige Lichtmotte. — latidactyla, breitflügelige Lichtmotte.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001201343-0